



Betreuung von betagten Menschen 2

1. Kursinhalte und Kursziele

Im Kurs «Betreuung von betagten Menschen 1» werden Grundlagen der Betreuung vermittelt, die die Zivildienstleistenden unterstützen, sich in ihrem Einsatzbetrieb zurechtzufinden und die Pflegefachpersonen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Zivildienstleistende, deren Einsatz mehr als sechs Monate dauert, besuchen zusätzlich den Kurs «Betreuung von betagten Menschen 2». Während dieser Woche werden die Erfahrungen der Zivildienstleistenden aufgenommen und die Themen der Einführungswoche vertieft.

Um Unklarheiten und Fragen der Zivildienstleistenden zu klären, wird im Unterricht die Theorie zu Krankheitsbildern vertieft. So verstehen die Zivildienstleistenden Zusammenhänge zwischen ihren Beobachtungen und den Krankheitsbildern. Der Unterricht findet in verschiedenen Sozialformen (alleine, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse) statt. Mit abwechselnden Methoden wie Diskussionen, Referate, Rollenspiele, Lehrgespräche, Gruppenarbeiten und Filmen wird die Kurswoche interaktiv gestaltet. Durch Selbsterfahrung in praktischen Übungen wird sowohl die Fachkompetenz erweitert, das Verständnis für die Patienten gefördert und die Sozial- und Selbstkompetenz gestärkt.

Die Zivildienstleistenden:

- vertiefen ihre Kenntnisse zur Lebensphase Alter, lernen verschiedene, gerontologische Altersmodelle kennen und setzen sich mit den Lebenswelten von betagten Menschen auseinander;
- wenden in den Mobilisationen die Grundlagen der Bewegungsförderung an;
- kennen mögliche Einschränkungen und Abhängigkeiten von betagten Menschen mit Parkinson, Osteoporose, Rheuma, Apoplexie und Multiple Sklerose und können Unterstützungsmöglichkeiten und Bewegungsförderungen für die entsprechenden Erkrankungen anbieten;
- kennen wichtige Punkte bei der Planung und Durchführung von Bewegungsförderungssequenzen für betagte Menschen;
- setzen sich mit dem Alterungsprozess auseinander, insbesondere mit dem Gehirn. Bieten Unterstützung- und Aktivierungsangebote an. Bsp. Gedächtnistraining;
- lernen verschiedene Kommunikationsmodelle kennen und anwenden (Validation) und integrieren dabei die Biografie-Arbeit;
- setzen sich mit der Multimorbidität auseinander;
- kennen die Rolle der Angehörigen in der Betreuung und erkennen wichtige Punkte im Kontakt mit ihnen;
- kennen die Grundgedanken der professionellen Animation;
- erarbeiten Aktivierungsangebote mit Musik, kreativen Arbeiten und Feiertagen;
- wenden ein Raster zur Planung, Durchführung und Reflektion von Aktivierungsangeboten an;
- kennen Ursachen einer Deprivation;
- sind über das Krankheitsbild und die Risikofaktoren des Diabetes informiert;
- erkennen Gründe, die zu einer Krise führen können und erklären verschiedene psychische Erkrankungen.

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrauen und -männer ist es



ihnen möglich, auf besondere, inhaltliche Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen. Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterricht mit Erwachsenen.

3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten einen Ordner mit dem nationalen Lehrmittel des «Lehrgangs Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK».

Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses «Betreuung von betagten Menschen», einen verkürzten Lehrgang Pflegehelfer SRK zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.

4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Nehmen Sie bitte die Lehrmittel aus dem Modul 1 mit.
- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in
	13.00	Einführung ZIVI
	13.30 – 20.30	Lebensphase Alter/Altersbilder Aktivierung im Alter
Dienstag	08.00 – 12.00	Mobilität im Alter Bewegungsförderung bei verschiedenen Krankheiten
	13.00 – 17.00	Thrombose- und Pneumonieprophylaxe Altersturnen
Mittwoch	08.00 – 12.00	Betreuungsbedürfnisse und Unterstützungsmöglichkeiten Demenz
	13.00 – 17.00	Validation Deprivationsprophylaxe
Donnerstag	08.00 – 12.00	Multimorbidität Heimeintritt Umgang mit Angehörigen Diabetes mellitus
	13.00 – 17.00	Aktivierung und Animation
Freitag	08.00 – 12.00	Psychische Erkrankungen
	13.30 – 14.00	Feedback zum Kurs / Kursabschluss / Überprüfung Wochenziel Check-out
	ab 14.15	Abfahrt der Busse